

Das philosophische Schaffen Ernst Cassirers steht von Anfang an in einem engen Verhältnis zur Geschichte und Gegenwart der Wissenschaften, zunächst insbesondere der Naturwissenschaften, später auch der Geistes- bzw. Kulturwissenschaften. Eine besondere Rolle spielt in seinen Überlegungen die Biologie.

Für Cassirers Philosophieren ist das Bemühen bezeichnend, die aktuellsten Entwicklungen in den Wissenschaften genauestens zu verfolgen und auf ihre Relevanz für die philosophischen Theorien zu überprüfen (Relativitätstheorie, Quantenmechanik, Gestaltpsychologie, strukturelle Linguistik etc.). Dabei tritt er oft in persönlichen Kontakt zu den betreffenden Wissenschaftlern. Gleichzeitig finden sich zahlreiche Aussagen führender Wissenschaftler, die die Bedeutung von Cassirers philosophischen Positionen für die eigenen wissenschaftlichen Theorien betonen bzw. die diese Theorien in seinen Darstellungen adäquat verstanden wiederfinden.

Diesen Verflechtungen von Cassirers Philosophie und der Entwicklung der Wissenschaften im 20. Jahrhundert wird die Tagung „Wirkung und Aktualität der Philosophie Ernst Cassirers“ ebenso nachspüren, wie sie der Frage nachgehen wird, worin wir die Aktualität seines Denkens für die Philosophie und Wissenschaften im 21. Jahrhundert sehen bzw. suchen dürfen.

Alle Vorträge sind öffentlich

Der Eintritt ist frei

Internationale Ernst-Cassirer-Gesellschaft
1. Vorsitzende

Prof. Dr. Birgit Recki

Universität Hamburg
Philosophisches Seminar
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

e-mail: birgit.recki@uni-hamburg.de

INTERNATIONALE ERNST-CASSIRER-GESELLSCHAFT



„WIRKUNG UND AKTUALITÄT DER PHILOSOPHIE ERNST CASSIRERS“

TAGUNG

4. - 6. OKTOBER 2012

**WARBURG-HAUS
HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG**